

Der Newsletter zur Ukraine-Hilfe 2022



Mehr miteinander!

Für Menschen mit und ohne Behinderung
Lebenshilfe OV Pinneberg und Umgebung e.V.



Liebe Menschen von und für Mehr miteinander!

Habt ihr heute im Radio von dem Hilfs-Konvoi gehört, der Menschen mit Behinderung aus der Ukraine in Sicherheit holt? Der NDR berichtet an diesem Wochenende auf Welle Nord und im Schleswig-Holstein Magazin.

Was hat das mit uns zu tun?

Wir suchen speziellen Wohnraum.

Der Krieg ist schlimm und es ist schwer genug für alle Menschen, die aus der Ukraine zu uns flüchten. **Noch viel schwerer ist die Lage für Menschen mit Behinderung.** Für sie müssen wir geeigneten Wohnraum finden.



Antje Hachenberg
Projektkoordination Mehr miteinander!
Telefon 04101/ 58 63 673
treffpunkt@lebenshilfe-pinneberg.de

Dringend gesucht:

- **barrierefreier Wohnraum**
- **barriearme Unterkünfte**
- **anderweitig geeignete Möglichkeiten**
- **Unterstützung und Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung**

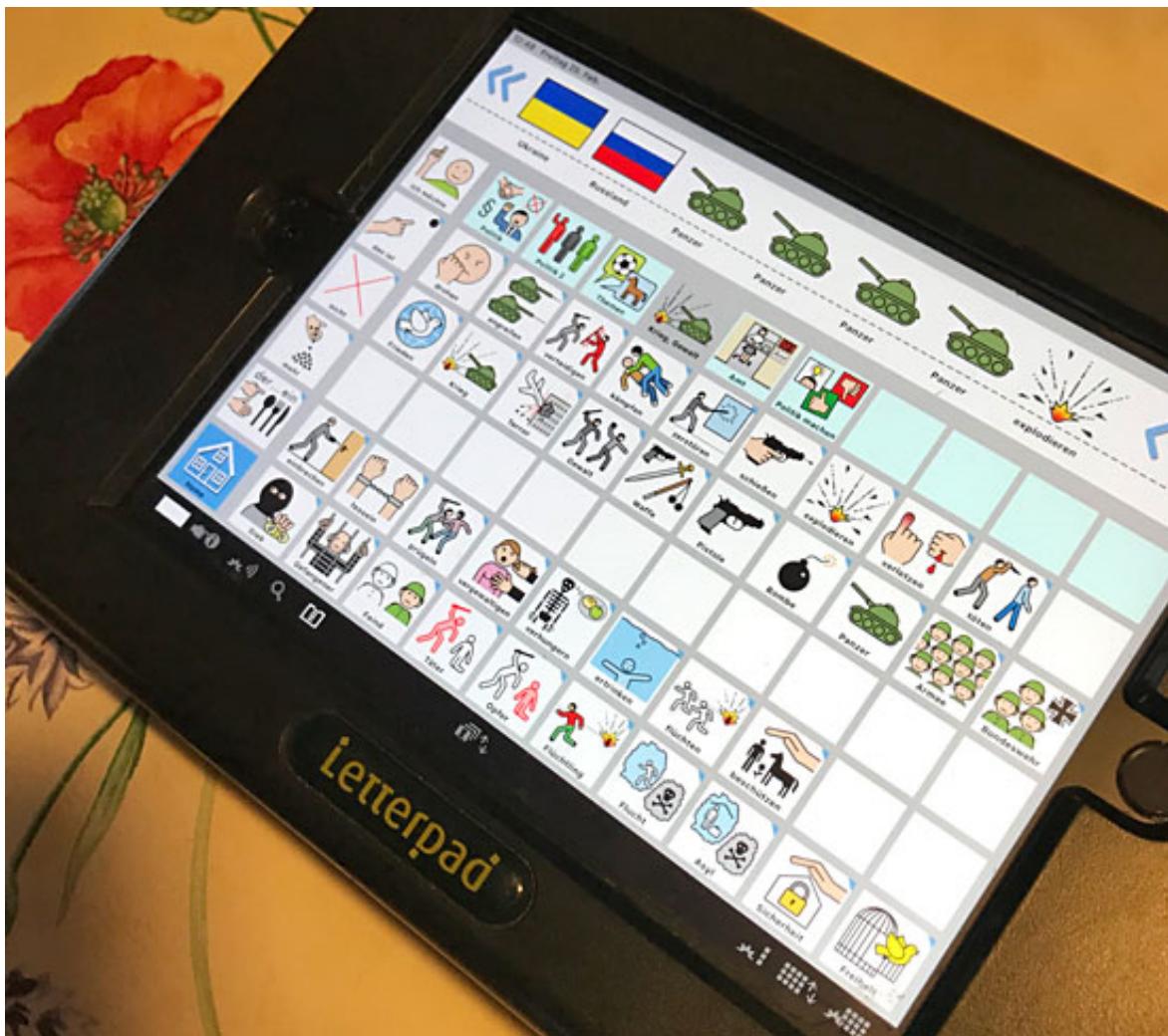


Warum ist das so wichtig?

Die Kieler **Stiftung Drachensee** fährt zusammen mit den **Marie-Christian-Heimen** mit erfahrenem Personal und Bus-Konvois zu abgestimmten Orten in Polen und an der ukrainischen Grenze, um Geflüchtete mit Behinderung und ihre Angehörigen nach Schleswig-Holstein zu holen.

„**Barrierefrei, barriearm, anderweitig geeignet - alles, wirklich alles ist besser, als was die flüchtenden Menschen derzeit haben**“, macht Initiator Jan Wulf-Schnabel (Stiftung Drachensee) klar. Der Landkreistag ist eingeschaltet und informiert die Krisenstäbe vor Ort, die die regionalen Strukturen aufbauen. In den Erstaufnahmezentren sollen die Eintreffenden versorgt und registriert werden, damit möglichst schnell Familien mit behinderten Angehörigen eine passende Unterkunft beziehen können.

In landesweiten Videokonferenzen arbeiten Kollegen aus ganz Schleswig-Holstein daran, für diese Menschen **geeigneten Wohnraum zu finden**. Das ist eine schwere Aufgabe, **umso großartiger ist das gemeinsame Vorgehen**.



Wer hat Hinweise, Kontakte, geeigneten Wohnraum?

Wohnraum für ukrainische Menschen mit Behinderung zu finden ist unsere **Hauptaufgabe** und ein **Spezialanliegen**, das besonderer Anstrengungen bedarf.

Wir suchen daher in ganz Schleswig-Holstein, koordinieren die Anstrengungen und nutzen unsere beruflichen und privaten Netzwerke, damit das möglichst gut und möglichst schnell gelingt.

Bitte melden bei:

antje.hachenberg@lebenshilfe-pinneberg.de

Telefon 04101/ 58 63 673

Mehr miteinander! für Menschen mit und ohne Behinderung
Lebenshilfe OV Pinneberg e.V.

Es bewegt uns alle...

Das Bild ganz oben haben übrigens die **Beschäftigten und Mitarbeiter der Gruppe 2 der Tagesförderstätte Lebenshilfswerk Pinneberg** gestaltet. An dem Kunstprojekt haben 18 Menschen nach ihren Möglichkeiten und Vorstellungen mitgewirkt. Gedanken und Wünsche wurden als Zitate auf die Leinwand geklebt, um die Anteilnahme am Krieg in der Ukraine auch schriftlich zum Ausdruck zu bringen, berichtet TafÖ-Mitarbeiterin Lea von Holten. **Vielen Dank, dass wir das Bild und die Geschichte dazu veröffentlichen dürfen!**



Was sonst?



Sie können demonstrieren.
An vielen Orten in Hamburg gibt es Demonstrationen.



Sie können an Friedens-Gebeten teilnehmen.
Zum Beispiel in diesen Kirchen:
Im Michel, jeden Tag um 12 Uhr
In St. Petri in der Mönckebergstraße, jeden Tag um 13 Uhr
und jeden Freitag um 17:15 Uhr.
Vielleicht auch die Kirche in Ihrer Nachbarschaft.
Sie können dort nachfragen.



Sie können spenden.
Zum Beispiel bei HANSEATIC-HELP.



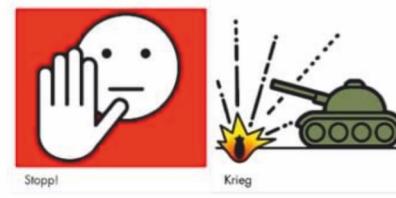
Sie können mitmachen.
Zum Beispiel bei den Hamburger Freiwilligen-Agenturen.



Sie können sich weiter informieren:
Der QR-Code führt zu Informationen über den Ukraine-Krieg
in Leichter Sprache.



Sie können bei einer Friedens-Aktion mitmachen:
Informationen gibt es auf der Internet-Seite
vom Netzwerk Friedenskooperative.
Die Internet-Seite ist über den QR-Code zu erreichen.



Lassen Sie uns gemeinsam zeigen:
Dieser Krieg muss beendet werden!

Quelle Text: https://www.ndr.de/fernsehen/barrierefreie_angebote/leichte_sprache/Demonstrationen-gegen-Krieg-in-der-Ukraine,ukraine1482.html
und klar & deutlich Nr. 384 | Woche 9
Quelle zu Aktionen: <https://www.abendblatt.de/hamburg/article234687193/ukraine-demo-hamburg-termine-solidaritaet-uebersicht-russland-krieg-versammlung.html>

Bericht über die Aktion:

www.ardmediathek.de/video/schleswig-holstein-magazin/stiftung-drachensee-holt-rollstuhlfahrer-aus-ukraine/ndr-schleswig-holstein/

Link Lebenshilfework Pinneberg:

www.lebenshilfework-pi.de/krieg-in-der-ukraine/

Link zur Webseite der Bundesvereinigung Lebenshilfe: Hilfe für die Ukraine

www.lebenshilfe.de/informieren/familie/krieg-in-der-ukraine

Link zu Informationen zum Krieg in der Ukraine in Leichter Sprache

www.lebenshilfe.de/informieren/familie/krieg-in-der-ukraine-leichte-sprache

Metacom-Symbole für die Unterstützte Kommunikation zum Krieg in der Ukraine:

www.metacom-symbole.de/downloads/download_materialien.html#Verschiedenes

Rückmeldungen, Anregungen, Themenvorschläge: Herzlich gern.
Wir freuen uns auf Kontakt.

**Mehr miteinander!
bringt Menschen mit und ohne Behinderung zusammen.**

Lebenshilfe-Treffpunkt für Mehr
miteinander!

Antje Hachenberg
(Projektkoordination)

Am Rathaus 10 - 25421 Pinneberg

Telefon 04101/ 58 63 673

treffpunkt@lebenshilfe-pinneberg.de

www.lebenshilfe-mehr-miteinander.de

